

# Deutsche Stacheldrahtpost



*Interniertenlager Pahiatua Neuseeland \* No. 53 \* 20. März '43.*

Die DSP ist eine Kameradschafts-Einrichtung a.G. und erscheint jeden Sonnabend. Beiträge in Wort und Bild erbeten. Übelnehmen scherzhafter Anspielungen verboten.

## RUSSLAND.

Die deutsche Gegen-Offensive geht unaufhaltsam weiter auf der ganzen Linie von nördlich KHARKOW bis VOROSHILOVGRAD. Moskow meldet, dass es russischen Truppen gelungen ist, das Tempo unserer Offensive zu verlangsamten, aber nicht aufzuhalten. Bei ISYUM am DONETZ sind schwere Angriffe der Deutschen im Gange, um den Fluss zu überschreiten und dann nach Norden vorzustossen. — Die Wichtigkeit des Falles von KHARKOW wird in allen Teilen der alliierten Presse betont und die Wendung der Dinge bedauert. — Nach Wochen kommt aus dem Kaukasus die Meldung, dass der sogenannte KUBAN-Brückenkopf fest in unserer Hand ist. — In Zentral- und Nord-Russland sind schwere Angriffskämpfe der Russen im Gange, infolge derer wir VYAZMA aufgegeben haben. STARAYA RUSSA ist aber immer noch in unseren Händen. DAS NEUESTE: Den letzten Nachrichten zufolge haben unsere Truppen in grossen Massen den DONETZ überschritten, östlich von KHARKOW. Der von den Russen nördlich von KHARKOW und südlich von OREL nach Westen vorgetriebene Bogen steht nunmehr in Gefahr, abgeschnitten zu werden.

## TUNIS.

In Nord-Tunesien hat Von Arnim die Front gegen die 1. englische Armee auf breiter Linie durchbrochen nach Westen. Weitere Einzelheiten stehen noch aus. Im Zentrum wollen die Amerikaner östlich über GAFSA hinaus vorgegangen sein. Diese Meldung ist sehr unbestimmt gegeben. Im Süden hat unser alter, verlässlicher Rommel der 51. Division der 8. engl. Armee gehörig eins über den Schnabel gewischt. Die letzten Nachrichten aus dieser Front deuten eine ernstliche Gross-Offensive der 8. Armee doch an, die sich nun einspielen soll.

## BURMA.

Ohne Zweifel haben die Japaner der englisch-indischen Armee nördlich von AKYAB eine gehörige Schlappe beigebracht. Da die japanischen Meldungen hierüber leider nicht gegeben werden, können die Engländer ungehindert weiter lügen. Beim Verfolg der Ereignisse auf der Karte jedoch stellt sich heraus, dass der japanische Vorstoss und die Umzingelung mindestens 50 Meilen von den bisher genannten Orten nach Norden entfernt sich abgespielt haben.

## NORWEGEN.

Deutsche Schlachtschiffe sollen mit 2 Flugzeugträgern und anderen Begleitstreitkräften an der Nordküste Norwegens sich aufhalten, wo die Russen eine Offensive gegen den finnischen Hafen PETSAMO gemeldet haben.

## ENGLAND.

Im Parlament wurde der Erste Lord der Admiralität, Alexander, von der Arbeiterpartei schwer angegriffen wegen seines Schweigens über die Verluste durch Uboote und wegen der Art seiner Geschäftsführung. Er erwiderte u.a., dass in der Admiralität keine Gleichgültigkeit ("complacency") herrsche, weil die Lage viel zu ernst sei; nichts würde unversucht gelassen, was in irgend einer Weise die schlechte Lage verbessern könne.

## TÜRKEI.

Aus Berlin kommt die Meldung, dass die Liebchaft England/Türkei im vollsten Taumel sich befindet. Englische Vertreter sind an allen Orten innerhalb der Türkei zu finden und betreiben starke Propaganda gegen uns, worüber die Bevölkerung ziemlich aufgebracht sein soll. Präsident Saracoglu soll sich sogar zu dem Ausspruch verstiegen haben, dass er Churchill nach dessen Besuch nun besonders "lieb" habe !!!